



# Jugendkonzept SV 08 Kuppenheim

## Hintergrund

Aus Tradition hat unser kleiner Verein den Anspruch mit der ersten Mannschaft in der höchsten Amateurspielklasse in Südbaden zu spielen. Zum Kauf von teuren Spielern fehlt uns der wirtschaftliche Hintergrund. Bereits 1985 haben wir damit begonnen, talentierte Jugendspieler aus der Region in unsere Jugendkader einzubauen, durch qualifizierte und ausgebildete Trainer auszubilden, um in den Jugendligen bestehen zu können und gleichzeitig begabten Nachwuchs für die eigene Liga-Elf zu erhalten.

Dieses Konzept wurde durch vielerleigesellschaftliche und sportliche Einflüsse weiterentwickelt. Besonders die vom DFB gewünschte Konzentration auf die Spitze mit Bildung über regionaler Jugendligen und die Talentförderung in Trainingstützpunkten haben dazu beigetragen, dass wir heute für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche ein differenziertes Programm in Breite und Spitze anbieten können. Fußball spielen im Verein dient der körperlichen Leistungsfähigkeit und damit der Gesundheit, zum anderen werden lebensbedeutsame und persönlichkeitsfördernde Kompetenzen erlangt.

**Sportliche Begabung muss gefördert werden**, sonst verkümmert sie. Wer das Angebot unserer Jugendarbeit nutzt, hat die Aussicht in der Jugendliga zu spielen.

Ausnahmetalente haben die Chance über unsere Kontakte zu den Profivereinen SC Freiburg, KSC, TSG 1899 Hoffenheim in deren Kader aufgenommen zu werden. **Spaß und Freude in der Gemeinschaft** ihres Teams stärken ihr Selbstwert- und Gruppengefühl.

Aufstiegsmöglichkeiten in unsere beiden Seniorenmannschaften, die z. Zt. in Verbands- und Kreisliga A spielen, sind jedem Jugendspieler geboten. Über 90% des jetzigen Spielerkaders sind den Weg über unsere Jugendligamannschaften gegangen. Integration in ein familiäres, kameradschaftliches Vereinsgefüge mit einer Tradition, die in 100 Jahren gewachsen ist : Eine Riesen-Chance für unsere Jugendlichen.

Geld verdienen mit Fußball.

Einige Talente aus der „Kuppenheimer Jugend“ spielen bzw. spielten beim SC Freiburg, beim KSC und bei der TSG 1899 Hoffenheim oder haben es in der Vergangenheit ins Profilager geschafft.



## ***1. Konzeption***

### ***1.1. Die Basis G- bis E-Junioren***

#### **DFB-Inhaltsbausteine**

#### **Spielen und Bewegen Bambini (G-Junioren) und jünger U7**

#### **Die Kinder mit vielseitigen und interessanten Bewegungsabläufen ganzheitlich fördern!**

Die ersten Eindrücke vom Üben und Spielen in einem Verein entschieden meistens darüber, ob ein Kind weiter mit Begeisterung Fußball spielt und dabei bleibt. Deshalb muss das „Training“ vom ersten Augenblick Spaß machen. Wichtig dabei ist, die Kinder mit vielseitigen und interessanten Bewegungsaufgaben ganzheitlich zu fördern!

- **Einfaches Laufen und Bewegen (Lauf ABC, Fangspiele, Koordination)**
- **Einfache Aufgaben mit Ball (prellen, fangen, werfen, schießen spielerisch kennenlernen)**
- **Kleine Spiele mit Ball (kindgerechte Spiele, Feuer-Wasser-Sturm, Prellball etc.)**
- **Kleine Fußballspiele (1:1 bis 4:4, nicht mehr)**



## **Spiele und Lernen F-Junioren U8/U9**

**Den Bewegungsdrang der Kinder optimal im Fußballspiel / Training unterbringen.**

Spätestens mit Schulbeginn verspüren viele Kinder Lust über das Fußballspielen im Freundeskreis hinaus regelmäßig in einem Verein zu trainieren und zu spielen. Interessant und motivierend bleibt der Vereinsfußball für die Kinder, wenn sich die Juniorentrainer am Straßenfußball früherer Tage orientieren und diese Philosophie in das Vereinstraining übertragen.

- **Vielseitiges Laufen und Bewegen (mit Richtungswechsel, Übungen mixen, etc.)**
- **Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball (Dribbling, Finten, Bako, fangen, etc.)**
- **Freies Fußballspielen in kleinen Teams (1:1 – 4:4)**
- **Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken (Passen, Schießen, etc.)**

## **Spiele und Üben E-Junioren U10/U11**

**Die Spielfreude und Ideen der G-E - Junioren mit freien Fußballspielen in kleinen Gruppen fördern. Dabei spielerisch alle wichtigen Basistechniken kennenlernen!**

Im Training der E-G – Junioren dominiert das freie Fußballspielen in kleinen Gruppen, auf kleinen Feldern und in immer neuen Varianten an Toren, um Spielfreude und Ideen der Kinder zu fördern. Daneben nimmt schrittweise das spielerische Kennenlernen aller wichtigen Basistechniken (in einfachen, aber stets attraktiven Organisationsformen) an Bedeutung zu!

- **Fußballspiele in kleinen Teams (1:1 – 4:4, verschiedene Torerzielungsmöglichkeiten)**



- **Kindgemäße Technik-Übungen (Techniken spielerisch erlernen)**
- **Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball (dribbeln, Finten, schießen kombinieren in einer Übung mit Schnelligkeit und Wettkampf)**
- **Vielseitige sportliche Aktivitäten (Lauf ABC, Sprints Spiele mit Denkaufgaben)**

**Spiel und Spaß** stehen im Vordergrund der Übungsstunden. Mit einer Stunde/Woche wird mit **den 4-6 jährigen Kindern** begonnen, die **Bewegungs-koordination** zu verbessern.

An zwei Trainingstagen/Woche werden die **6-10 jährigen mit Ballbehandlung, Zusammenspiel und Spielpositionen in Verbindung gebracht.**

Bei den Spieletagen des Fußballbezirkes, treten sie in Kleinfeldturnieren gegen Nachbarvereine an und können das Erlernte anwenden, **wobei unser Haupt-Augenmerk auf der sportlichen und persönlichen Weiterentwicklung vor dem Ergebnis bzw. Erfolg liegt.**

Ab der E-Jugend wird auf Kleinfeld gespielt und der Wettkampfcharakter des Fußballsports erlebt. In der Regel werden die Teams nach Geburtsjahrgängen zusammengestellt. Nur **besonderst talentierte jüngere Spieler** können in den älteren Jahrgänge eingegliedert werden.

Schwerpunkt **der fußballerischen Ausbildung** liegt auf **Vielseitigkeit** und z.B. das Trainieren des schwachen Fußes, der **Motorik**, vor allem spielerische Elemente wie das (Doppel)-Passspiel, Hinterlaufen, die Ball An- und Mitnahme **und kleine Spiele** sollen die Einheiten bereichern.

Fußball-interessierte Eltern bzw. Kinder können sich mit den jeweiligen Ansprechpartnern bzw. Koordinatoren der Jugendabteilung des SV 08 Kuppenheim in Verbindung setzen. (siehe Homepage [SV08-Juniorenfußball.de](http://SV08-Juniorenfußball.de))



## ***1.2. Grundlagen- und Aufbaubereich D- und C-Junioren***

### **Trainieren und Spielen D-Junioren U12/U13**

**Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich kann und muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!**

Diese Altersklasse wird bewusst als „goldenes Lernalter“ charakterisiert, denn Mädchen und Jungen dieses Alters beeindruckt durch Bewegungs-, Spiel-, und Leistungsfreude. Schnelle und geschickte Bewegungen gelingen relativ leicht. Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich kann und muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!

- **Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen (Ball halten, Umschaltspiel, Torejagd, etc.)**
- **Individualtaktische Grundlagen (Freilaufbewegung positionsbezogen, Stellung zum Spiel, Kommunikation, Gegner im Rücken, defensiv / offensiv Verhalten etc.)**
- **Systematisches Techniktraining mit Ball (Techniken anwenden in den passenden Situationen)**
- **Spielerisches Konditionstraining (Koordination, SN-Training, etc. in Wettkampfform oder Übungen)**

Der Grundlagen- und Aufbaubereich bildet in unserem Jugendkonzept mit den wichtigsten Aspekt. Wir möchten unseren Jugendspielern in dieser lernpsychologisch wichtigen Phase gute Voraussetzungen bieten, sich **sportlich und persönlich weiter zu entwickeln.**

#### ***Alters- und leistungsgerechte Einteilungen der Mannschaften***

Wir spielen in den D- und C-Junioren Bereichen **hauptsächlich jahrgangsrein**, dennoch können besonders talentierte Nachwuchsspieler des jüngeren Jahrgangs auch den Sprung in die jeweilige erste Mannschaft schaffen, gerade ab der C-Jugend wird besonders darauf geachtet, dass mehrere

Spieler des jüngeren Jahrgangs in der ersten Mannschaft trainieren und spielen.

Somit werden **die Spieler leistungsgerecht eingesetzt** und teilweise bildet dieses

Konzept auch einen Ersatz zum damaligen Straßenfußball, wo es in der Natur der Sache lag, dass jüngere gegen ältere Spieler antraten; dies führte letztendlich zu einem selbstbewussteren Auftreten der Spieler.

Die Jugendtrainer informieren die Eltern und Spieler jeweils zu Rundenbeginn über **einen Elterninformationsabend** über Ihre Arbeit mit den Kindern und den jeweilig geplanten Aktivitäten der bevorstehenden Saison.



### ***Spielklasse***

Mit den D-Junioren spielen wir mit der zweiten Mannschaft in einer Normalstaffel des Bezirks und mit der ersten Mannschaft in der Bezirksliga des Fußballbezirks Baden-Baden und somit in der höchsten Spielklasse in dieser Altersstufe. Mit den C-Junioren spielen wir mit unserer zweiten Mannschaft in der Bezirksliga des Fußballbezirks Baden-Baden und mit der ersten Mannschaft in der Juniorenliga (Verbandsliga) Südbaden. Dennoch spielen und trainieren wir im Grundlagen- und Aufbaubereich **nicht ergebnisorientiert**, denn die Ausbildung unserer Jugendspieler steht bei uns im Mittelpunkt, Erfolge kommen durch gute Trainingsarbeit von ganz alleine und müssen nicht gefordert werden.

### ***Trainingsschwerpunkte und Inhalte***

Besonderes Augenmerk bei der Ausbildung unseren Jugendspielern im Grundlagen und Aufbaubereich bildet **die koordinative Schnelligkeitsausbildung**, die **beidfüßige Ausbildung am Ball** und **die Entwicklung der Spielintelligenz**, **Handlungsschnelligkeit**, Beweglichkeit, Gewandtheit, Reaktionsfähigkeit, Aerobe Ausdauer : das Trainingsoll Wettkampfcharakter tragen.

Grundsätzlich bieten wir allen unseren D- und C-Junioren Spieler im Leistungsbereich **drei Trainingseinheiten** in der Woche an.

## ***1.3. Leistungsbereich B- und A-Junioren***

Einen großen Stellenwert in der Förderung unserer Jugendlichen nimmt die **schulische bzw. berufliche Entwicklung** ein; auf sie haben wir ein besonderes Augenmerk. Ohne ein positives Voranschreiten auf diesem Gebiet gelingt Leistungsfußball schwerlich. Zielsetzung ist im Leistungsbereich in den Südbadischen Jugendlichen zu spielen. Dies gelingt nur, wenn wir das Reservoir von Fußballtalenten aus der gesamten mittelbadischen Region nutzen und **mit qualifizierten Trainern** technisch und taktisch ausbilden. Mit diesem Konzept machen wir mit Erfolg seit über 20 Jahren bei den Eltern von Jugendlichen und den Jugendlichen selbst **ein Angebot**.

Wie erwähnt **setzt man beim SV08 traditionell auf den eigenen Nachwuchs**. Deshalb wird der ältere A-Juniorenjahrgang in Abstimmung zwischen Jugend- und Senioren-

verantwortlichen sporadisch in den Seniorenteams eingesetzt. Eine Maßnahme zur

**besseren sportlichen und sozialen Integration** im Seniorenbereich.

Wir bieten allen Spielern **ab den B-Junioren mindestens drei Trainingseinheiten**

in der Woche an. Allerdings wird **hier individueller trainiert** als beispielsweise bei den D- und C-Junioren im Grund- und Aufbaubereich. Wir möchten direkt im Trainingsbetrieb **auf individuelle Mannschaftsschwächen** und auf die Schwächen jedes einzelnen Spielers eingehen, um diese abzustellen und einen nahtlosen Übergang zum Aktiven Bereich zu erleichtern. Weitere Schwerpunkte sind trainieren von Schnell-, Maximalkraft, Kraft- bzw. Schnelligkeitsausdauer, Beschleunigungsfähigkeit, verbessern der Technik, taktische Variabilität und erarbeiten eines eigenen Stils.

Von den A-Junioren, die zu den Aktiven stoßen, erwarten wir, dass Sie **Ihre Ausbildung** beim SV 08 Kuppenheim **komplettieren**, indem Sie mindestens 1 – 2 Jahre probieren mit Geduld und Zähigkeit in den Senioren-Teams Fuß zu fassen. Das gelingt nur, wenn Sie das wöchentlich 3malige Trainingsangebot mit **Engagement, absolutem Leistungswillen und Präsenz** zunächst in der U 23 Mannschaft annehmen, um schließlich in Kader I aufgenommen zu werden.



## Allgemeine Grundsätze im Training

- Spaß am Sport / Fußball vermitteln
- Trainingsformen wählen, die man korrigieren kann
- Einfache Regeln aufstellen, altersgerecht trainieren
- Differenztraining, nicht über- oder unterfordern
- Gleiches Trainingsziel, unterschiedliche Übungsformen
- Lange Wartezeiten vermeiden
- Viele Ballkontakte, hohe Wiederholungszahl
- Demonstration durch Spieler und Trainer

### **1.4. Talente**

### **1.5.**

Besonders talentierte Jugendliche empfehlen wir gerne den Profivereinen unserer Region, damit Sie sich – gemäß unserem Motto – **weiterentwickeln** können.

Talente, die beim SV08 spielen, wollen wir durch zusätzliche Trainingsangebote (Soccer/Athletik-/Mentaltraining) oder/und Training beim Stützpunkt fördern.

Auch von unseren (lizenzierten) Trainern erwarten wir eigene Fortbildung, um fußball-taktisch, -technisch auf dem neuesten Stand trainieren zu können.



## **2. Zusatz**

### **2.1. Breitenfußball im Verein**

Wie schon erwähnt möchte unser Verein nicht nur die Spitze fördern, sondern auch die Breite, um möglichst aus dieser Breite wieder eine Spitze formen zu können. Die Spieler, die es bei uns nicht gleich in ihre Leistungsmannschaft schaffen, finden eine gute Basis in den 2er Mannschaften, um sich weiterzuentwickeln.

### **3.2. Highlights einer Saison**

Zu den Highlights einer jeden Saison gehören Trainingslager, Vergleichsspiele mit den Leistungszentren unserer Region, Stadionbesuche mit Einlaufen oder als Balljungen (E- bzw. F-Jun.)

### **3.3. Kooperation Schule-Verein**

Unsere Jugend kooperiert mit der Werner-von-Siemens-Realschule in Kuppenheim. Die Kooperation enthält eine Fußball-AG, die einmal wöchentlich angeboten wird, Gesundheitsprävention, Kontakte, Erfahrungsaustausch zwischen Sportlehrkräften, Übungsleitern und Trainern.

## **3. Verhaltensleitfäden**

### **3.1. für Spieler des SV 08 Kuppenheim**

#### **Pünktlichkeit**

Das Team wartet auf mich. Meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team.  
Ohne mich ist das Team nicht komplett.

#### **Zuverlässigkeit**



Ich organisiere mich so, dass ich kein Training versäume. Es ist unfair, leichtfertig abzusagen, mein Trainer investiert Zeit und bereitet sich vor. Ich sage bei meinem Trainer persönlich ab, wenn ich nicht kommen kann. Gehe ich nicht zum Training, blockiere ich meine persönliche Weiterentwicklung und die des Teams. Nur im Training kann ich das Fußballspielen lernen und mich verbessern.



### **Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir trainieren.**

Alle Spiele und Turniere sind mir wichtig, eine Teilnahme ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich werde alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Termine einzuhalten, da mir die Termine sehr früh bekannt sind. Meine Eltern helfen mir, mein Vorhaben umzusetzen und unter Umständen Feierlichkeiten, Einladungen zeitlich zu verändern, denn –

**„Ich habe Verantwortung für mein Team, es baut auf mich, jeder ist wichtig!“**

### **Freundlichkeit – Teamfähigkeit**

Ich akzeptiere keinerlei Beleidigungen und Diskriminierungen. Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich, ich grüße alle, die ich kenne. Bin ich unfreundlich/unsportlich, schade ich meinem Team und dem Verein. Ich verhalte mich diszipliniert und gebe im Spiel und Training immer 100%. Nur so kann sich das Team und ich mich verbessern. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft, denn Fußball ist ein Mannschaftssport – **ich kann nicht alleine gewinnen.** Ich habe eine positive, konstruktive Ansprache und benutze keine Gossensprache. Ich kann nicht jeden gleich mögen, akzeptiere und unterstütze/helfe aber jedem Mannschaftskameraden.

### **Umwelt und Sauberkeit**

**Ich gehe sorgfältig mit allen Materialien um.** (Bälle/Trikots/Tore/usw.) Jede Umkleidekabine und Dusche hinterlasse ich sauber. Müll entsorge ich im Mülleimer, Schuhe putze ich draußen vor der Kabine.

### **Alkohol / Nicotin**

**Alkohol und Nikotin und Drogen** sind in der Jugendabteilung des SV 08 Kuppenheim **absolut tabu**

### **Kritikfähigkeit – Diskussionen**

Ich überprüfe mein eigenes Verhalten ständig, ich nehme jede Kritik ernst. Ich werde meine Mitspieler positiv anfeuern, Fehler können jedem passieren, auch mir. Fühle ich mich ungerecht behandelt oder habe eine andere Sichtweise, so kann ich dies mit meinem Trainer in Ruhe besprechen. Ich habe schlecht gespielt, verliere aber nicht den Willen, fleißig zu trainieren. Ich akzeptiere, dass ich auch mal auf der Bank bin oder auch ausgewechselt werde, ich gebe dann im Training alles und dränge mich auf.

**Ich bin immer offen und ehrlich zum Trainer-/Betreuerteam.**

### **Hilfsbereitschaft**

**Ich helfe jedem aus dem Team.**

Bittet mein Verein um Hilfe bei Veranstaltungen, helfen ich bzw. meine Eltern mit. Ich übernehme das Wegräumen von Trainingshilfen und helfe bei Auf- oder Abbauarbeiten im Training und Spiel. Ich räume auch Dinge weg, die mir nicht gehören, damit der Trainingsplatz oder die Kabine ordentlich übergeben werden.



### **Fairplay**

Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt gegenüber meinen Gegenspielern. Ich höre nicht auf unnötige Kommentare, die von Zuschauern reingerufen werden, ich höre nur auf die Personen aus dem Trainerteam, die mich immer unterstützen wollen. Der Schiedsrichter ermöglicht mir das Spiel, auch er kann mal eine Fehlentscheidung treffen, ich akzeptiere dies und konzentriere mich auf meine eigene Leistung. Ich spiele mit vollem Einsatz, werde aber niemals absichtlich foulern.

**Mein Ziel ist stets der Ballgewinn!**

## ***4.2. Verhaltenscodex für Spielereltern des SV 08 Kuppenheim***

Die Eltern spielen eine entscheidende Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung unserer jungen Talente. Deshalb kommt dem konstruktiven Zusammenwirken mit den Trainern, Betreuern und Verantwortlichen der Juniorenabteilung eine wichtige Bedeutung zu. Um diese Zusammenarbeit optimal gestalten zu können, erwarten wir auch von den Eltern Verhaltensrichtlinien.

Im Einzelnen sind dies:

- Förderung der Eigenverantwortung der Spieler für Ausrüstung und sportliche Ziele
- Identifikation mit dem Verein
- Unterstützung der Trainer bei der Entwicklung der Persönlichkeit und dem Umgang mit Kritik
- Unterstützung bei Verletzungen zur optimalen Versorgung und zur Förderung des Heilungsprozesses
- Wahrung der Umgangsformen bei allen Veranstaltungen des SV08, im Training und den Spielen
- respektvoller Umgang mit den anderen Eltern, anderen Spielern sowie allen Mitarbeitern des SV08, den Gegnern, Gästen und Schiedsrichtern bzw. Mannschaft(en)
- Unterstützung und Motivation anderer Spieler
- Anweisungen der Trainer respektieren (kein eigenes „Coaching“)

- Unzufriedenheit über Aufstellung, taktische Ausrichtung und die Einsatzzeiten des eigenen Sohnes nicht direkt nach dem Spiel ansprechen (besser eine Nacht drüber schlafen)
- Anregungen und konstruktive, sachliche Kritik außerhalb des Spiel - bzw. Trainingsbetriebes
- Zurückhaltung und Gleichmut bei der Beurteilung anderer Spieler
- Akzeptanz der Zuschauerrolle bei Spielen und Training des eigenen Kindes
- Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereinslebens (z.B. Hüttdienst, Sommerfest, Hallenturnier, usw.)
- Besuch von Infoveranstaltungen (z.B. Jugendgeneralversammlung) und Elterntreffen



### ***4.3.Eltern-Trainer-Kooperation***

Der regelmäßige Dialog zwischen Eltern und Trainer / Betreuer sowie **eine faire Zusammenarbeit sind sehr wichtig**. Allerdings sind dabei folgende Regeln und Perspektiven zu beachten:

**Kommunizieren Sie respektvoll und höflich**, wie Sie es auch von ihrem gegenüber erwarten. Bleiben Sie im Dialog mit Trainern **sachbezogen**. Vermeiden Sie direkt nach dem Training bzw. Spiel emotional geladene Gespräche und gestatten Sie sich und dem Trainer Zeit zum individuellen „cool down“. Bringen Sie den Trainern **Vertrauen entgegen** und versuchen Sie, deren Vorgehensweisen und Entscheidungen aus einem sachbezogenen Blickwinkel zu verstehen. Bewerten Sie die sportliche Entwicklung Ihres Kindes nicht allein an Einsatzzeiten in Punktespielen. Bedenken Sie auch, dass gerade im Grundlagen- und Aufbaubereich (bis ca. 15 Jahre) entwicklungsbedingte körperliche Unterschiede noch eine große Rolle spielen und zu kurzzeitigen Vor- oder Nachteilen führen können.

#### ***Auftreten an Spieltagen***

**Korrektes Auftreten in der Zuschauerrolle** am Spieltag und beim Training ist manchmal sehr schwierig.

Sie sollten sich dennoch bemühen - nicht zuletzt im Sinne Ihrer unumgänglichen Vorbildwirkung - ein faires Verhalten an den Tag zu legen.

**Feuern Sie Ihre Mannschaft an, aber unterlassen Sie unbedingt abwertendes Verhalten** (z.B. persönliche Angriffe und Beleidigungen) gegenüber der eigenen und gegnerischen Mannschaft, deren Anhang sowie gegenüber dem Schiedsrichtergespann!

#### **Siehe auch:**

- Ehrenkodex (für Funktionäre, Trainer, Betreuer des SV 08 Kuppenheim)
- Verhaltensleitfaden für Spieler
- Verhaltensrichtlinien für Eltern



## ***Fußballerisches Aushängeschild des Bezirks Baden-Baden***

Schon immer hatte der Verein junge, talentierte Spieler und erfolgreiche Jugendmannschaften.

Seit Jahren spielen sowohl die A- als auch die B- und C-Junioren in der höchsten südbadischen Klasse. 1987, 1988, 1992, 1994 (Feld und Halle) und 2004, 2012, 2015 und 2017 konnten südbadische Meisterschaften gefeiert werden. Einigen Talenten gelang sogar der Sprung in den bezahlten Fußball, z.B. Marco Grimm, Adnan Kevric, Sven Eller, Timo Böttjer, Adil El Barhami, Sascha Reiß, Daniel Augsburg, Nico Rieble. Dutzende Bezirksmeisterschaften sowie Pokalerfolge stehen zu Buche.

Die Erfolge und die nachweislich hervorragende Trainingsarbeit haben bewirkt, dass der SV 08 zum fußballerischen Aushängeschild des Bezirks Baden-Baden, eine gute Adresse im süd- und nordbadischen Bereich und Anziehungspunkt für talentierte Jugendspieler aus der Region geworden ist.

19.06.2019